

bff: Suse

SICHER UND SELBSTBESTIMMT

Frauen und Mädchen mit Behinderung stärken

„Das war für mich alltäglich ..., dass körperliche Gewalt und auch geistige Gewalt einfach zum Leben gehört und ich mir da auch nie Gedanken drüber gemacht hab.“⁽¹⁾

„Fachkräfte aus der Behindertenhilfe kennen sich zu wenig mit Gewaltdynamiken aus. Fachkräfte aus der Anti-Gewaltarbeit kennen sich zu wenig mit Behinderung aus.“⁽²⁾



SICHER UND SELBSTBESTIMMT

Frauen und Mädchen mit Behinderung stärken.

Suse ist ein Projekt des bff: Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe. Der bff ist der Dachverband von rund 170 Fachberatungsstellen. Dort finden von Gewalt betroffene und bedrohte Frauen und Mädchen Unterstützung. Frauen und Mädchen mit Behinderung erleben sehr viel häufiger Gewalt als nichtbehinderte Frauen und Mädchen.

- Fast jede zweite Frau mit Behinderung ist von sexualisierter Gewalt betroffen.
- Doppelt so häufig wie nichtbehinderte Frauen erfahren behinderte Frauen körperliche und psychische Gewalt.

Fachberatungsstellen sind auch für Frauen und Mädchen mit Behinderung da. Doch diese kommen dort oft nicht an. Die Hilfen greifen zu oft nicht ineinander.

Suse will das ändern.

„Er hat mir nicht gut getan und trotzdem kam ich nicht von ihm los. Wahrscheinlich weil mir meine Mutter schon eingetrichtert hatte: Du musst das nehmen, was du kriegst, weil ich eben halt behindert bin.“⁽¹⁾

Suse sensibilisiert und unterstützt Frauen und Mädchen mit Behinderung – für ein Leben ohne Gewalt.

Suse vernetzt vor Ort – in 5 Modellregionen entstehen inklusive, regionale Kompetenznetzwerke:

- Schleswig-Holstein, Region Ost-Holstein
- Nordrhein-Westfalen, Meschede – Hochsauerlandkreis
- Niedersachsen, Stadt und Landkreis Göttingen
- Hessen, Wetteraukreis
- Hessen, Landkreis Marburg-Biedenkopf und Stadt Marburg

Suse entwickelt Kriterien guter Praxis – für regionale Vernetzungen und Zusammenarbeit.

Suse informiert und klärt auf, unter anderem mit einer inklusiven Anti-Gewalt-Kampagne.

Suse erstellt eine Online-Plattform mit Ansprechpersonen, Anlaufstellen und Fachkräften zu Gewalt und Behinderung.



„Ich wusste nicht, dass Beratungsstellen auch für mich da sind.“⁽³⁾

**Sie wollen mehr erfahren?
Sie wollen uns unterstützen und mit uns zusammenarbeiten?
Sie haben Informationen und Hinweise für uns?**

Dann wenden Sie sich an:
bff: Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe
Frauen gegen Gewalt e.V.
Petersburger Straße 94
10247 Berlin
Tel.: 030 32299500
Mail: suse@bv-bff.de

bff:

FRAUEN GEGEN GEWALT E.V.

Gefördert durch die
**AKTION
MENSCH**

- ¹⁾ Zitate aus der Studie
„Lebenssituation und Belastungen
von Frauen mit Behinderungen und
Beeinträchtigungen in Deutsch-
land“ (2012).
Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend
(BMFSFJ) (Hrsg.).
- ²⁾ Zitat einer Mitarbeiterin einer
Einrichtung für behinderte
Menschen.
- ³⁾ Zitat einer gewaltbetroffenen Frau
mit Behinderung, die sich an den
bff gewandt hat.